

An die Landräte
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Landkreis Oder-Spree
Landkreis Dahme-Spreewald
Landkreis Teltow-Fläming
Landkreis Märkisch-Oderland

10.09.2013

Petition an den Deutschen Bundestag der 18. Legislaturperiode

Sehr geehrte Frau Wehlan,
sehr geehrter Herr Blasig,
sehr geehrter Herr Zalenga,
sehr geehrter Herr Loge,
sehr geehrter Herr Schmidt,

04. September 2013 fand in Eisenhüttenstadt ein Deutsch-Polnisches Wirtschaftsgespräch unter dem Motto "Fünf vor zwölf, haben unsere Wirtschaftsstandorte noch eine Zukunft?" statt.

Veranstalter waren u.a. die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg und der Verein "Weitblick-Verkehrsinfrastruktur, Wirtschaft und Logistik". Schwerpunkt der Diskussion war die Zukunft der Ostdeutschen Wasserstraßen und insbesondere die Kritik an den Entscheidungen von Minister Ramsauer, u.a. den Teltowkanal (Tek) und die Spree-Oder-Wasserstraße (SOW) in die unterste Kategorie „Sonstige Wasserstraßen – ohne Gütertransport“ zurückzustufen, sowie den längst überfälligen Ausbau der Schleusen in Kleinmachnow und in Fürstenwalde zu stoppen.

Auf diesem Treffen wurde eine Petition an den deutschen Bundestag gestartet, in welcher ein Überdenken der derzeitigen Position der Regierungskoalition bzgl. des Klimaschutzes, der europäische Integration und ein Ende der Wettbewerbsbenachteiligung auf der Wasserstraße eingefordert wird. Die Resolution wird von einer breiten Initiative von Unternehmen, Kommunen, Vereinen und Kammern unterstützt.

Die ausführliche Begründung sowie weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.verein-weitblick.de/public/820965_Petition_an_den_Bundestag/

sowie unter: http://www.ihk-ostbrandenburg.de/html/19018-Verkehrsminister_unterschreibt_Petition_zu_Wasserstrassen_05.09.2013

<http://www.eisenhuettenstadt.de/index.php?psnr=1906&pdlnk=1&nbr2=0&su1=5>

Ich denke, dass ihnen das Thema bekannt ist.

Mit ihrer Unterzeichnung der Resolution vom 28. Januar 2013 zum Thema

„Für eine zukunftssichere Entwicklung der Binnenwasserstraßen zwischen Elbe und Oder als Grundlage für wirtschaftliche Entwicklung, Arbeitsplätze, Umweltschutz und europäische Integration“

haben Sie sich bereits für die sofortige Beseitigung der beiden letzten „Nadelöhre“ auf dem Teltowkanal (Tek) und der Spree-Oder-Wasserstraße (SOW) durch den Ersatzneubau der Schleusen in Kleinmachnow und Fürstenwalde ausgesprochen.

Darüber hinaus haben Sie, Herr Zalenga, anlässlich der Verkehrsfreigabe der Schleuse Kersdorf am 05.09.2013, nochmals ausdrücklich Ihre volle Unterstützung zugesichert.

Damit haben Sie alle ihre Bereitschaft bekundet, für die Region parteiübergreifend für eine Entlastung unserer Straßen durch die Verlagerung von Güterströmen von der Straße auf das Wasser und vom Lkw auf das energieeffiziente und umweltfreundliche Binnenschiff einzutreten, wenn dies erforderlich ist. Bei dem beschriebenen Problem ist das aus unserer Sicht aktuell mehr als notwendig.

Daher bitte ich Sie zu prüfen, ob Sie und die Landkreise die beiliegende Petition zum genannten Thema aktiv unterstützen können. Sollte dies der Fall sein, würden wir uns über eine öffentliche Bekundung dieser Unterstützung sehr freuen. Darüber hinaus bietet aus unserer Sicht der gegenwärtige Wahlkampf für diese Petition die einmalige Chance, auch öffentlich Unterschriften zu sammeln. Es würde mich daher ebenso freuen, wenn Sie mir mitteilen könnten, ob Sie dies in den kommenden Tagen und Wochen aktiv betreiben wollen.

Gestatten Sie mir an dieser Stelle den folgenden Hinweis:

Am Donnerstag, den 12.09.2013, 10:00 Uhr, findet im Hafen Königs Wusterhausen ein Treffen zur Abstimmung der weiteren Aktivitäten statt. Zur Sicherung eines einheitlichen Kenntnisstandes und einer strukturierten Vorgehensweise würden wir uns freuen, Ihren Vertreter für Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Treffen begrüßen zu dürfen. Die Einladung ist als Anlage beigefügt.

Für Rückfragen steht Ihnen der Unterzeichner unter der

Handy-Nr.: 0171 52 246 25 oder
E-Mail: dietmar.raschmann@web.de

zur Verfügung.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung freue ich mich auf Ihre Antworten und verbleibe mit freundlichen Grüßen

gez.

Dietmar Raschmann
Vorsitzender

Anlagen

Petition / Einladung 12.09.2013 / Resolution vom 28.01.2013